

Handystrahlen – eine Gefahr?

Ist die oft kritisierte Handystrahlung eine Gefahr für die Öffentlichkeit? Immer wieder keimt der Verdacht auf, dass Strahlung von Funkmasten, schnurlosen Telefonen und Handys krebserregend sein können. Es gibt viele Indizien, doch keine Beweise, und es sind noch viele Fragen offen.

Kurzreportage von Reto Keel 3ra und Kai Kuster 3rb

Wir haben das Internet durchstöbert und sind dabei auf verschiedene Ansichten gestossen.



Einige Wissenschaftler glauben heute, dass, wenn schwangere Frauen während der Schwangerschaft häufig mit dem Handy telefonieren, ihre Kinder später klar häufiger an Hyperaktivität leiden würden und Konzentrations- und Lernprobleme hätten.

1997 hat ein australischer Wissenschaftler festgestellt, dass die Handystrahlung die Tumorraten bei Mäusen mehr als verdoppelt. Aber ob dies auch beim Menschen der Fall ist, konnte nie nachgewiesen werden.

Eine Studie kam zu dem Ergebnis, dass Handystrahlen den Informationsfluss im Gehirn stören. Konzentrationsmangel, Gedächtnisstörungen, Müdigkeit sowie erhöhtes Unfallrisiko sind die Folgen.

Studien über die gefährliche Strahlung von Mobiltelefonen sind häufig umstritten, da die Probanden zwar einer Strahlung ausgesetzt werden, jedoch nur einige Stunden. Handys aber wirken über Monate oder Jahre, was in den Augen der Wissenschaftler einen erheblichen Unterschied darstellt.

Man sieht also, dass sich die Wissenschaft bei dieser Problemstellung nicht einig ist. Ein Teil glaubt, die Handystrahlung stelle eine Gefahr für die Öffentlichkeit dar, andere hingegen sind da völlig anderer Meinung.

Stärkere Wirkung auf Kinder

Seit dem Juni 2000 fordert in Deutschland das Bundesumweltministerium, dass Kinder grundsätzlich nicht mit Handys telefonieren sollten. Ob dies jedoch eingehalten wird, ist höchst fraglich, da heute schon 10-12-Jährige Handys benutzen. Laut Untersuchungen, dringen Handystrahlen bei Erwachsenen bis zu 3 cm ins Gehirn ein und bei Kindern noch weiter.



Ältere Leute um ihre Gesundheit besorgt

Die Meinungen in unserer Gemeinde gehen auseinander. Die meisten Leute haben sich über die Gefahren von Handystrahlen noch keine oder wenig Gedanken gemacht. Vielen Jugendlichen sind die Gesundheitsrisiken eigentlich egal, aber es fällt auf, dass einige ältere Leute um ihre Gesundheit besorgt sind. Wenige haben keine Meinung, da sie nicht wissen, ob sie sich selbst oder der Wissenschaft vertrauen sollen.